

Prof. Dr. K. A. FINK
TÜBINGEN
Wilhelmstrasse 13

Tübingen, den 19.I.1944.

An den Herrn
Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde
und Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom,
B e r l i n N W 7

Sehr verehrter Herr Präsident,

das Schreiben vom 12.I.habe ich erhalten. Zur Sache selbst möchte ich darauf hinweisen, daß von mir aus dem Institut schon im Frühjahr und im November letzten Jahres alle nötigen Angaben für die Beschaffung der Papiergenehmigung gemacht wurden. Es wäre jetzt vor allem nötig, der Weidmannschen Verlagsbuchhandlung die entsprechenden Zusicherungen zu machen und mit ihr deswegen in Beziehung zu treten, damit nicht von Weidmann aus die Unterbrechung des begonnenen und rüstig voranschreitenden Satzes der Lieferung 3 angeordnet wird. Das Manuskript für die 3.Lieferung im Umfang von 35 Bogen ist ganz fertig und zum größten Teil schon in der Druckerei. Da auch hier mit dem zu befürchtenden Abtransport der Universitätsbibliothek eine baldige Änderung der "friedensmäßigen Arbeitsmöglichkeit" bevorzuzustehen scheint, tut eben Eile vor allem not, und könnte ich für eine aus Papierschwierigkeiten eintretende Unterbrechung des Satzes die Verantwortung nicht übernehmen. Zum "peinlichen Berührtsein" darf ich mich später einmal äußern. Die Frage der Überreichung der Lieferung 2 in Vat.Bibliothek und Archiv wird Herr Dr. Opitz freundlicherweise erledigen.

Mit den besten Empfehlungen und Heil Hitler!

K.A.Fink

...wäre ich
...wieder eine Fahrt nach dem Bergwerk statt-
... mit Herr Dr. Kühn oder ein anderer Mitarbeiter Ihres In-

27. Juli 1944
...darüber bin ich Ihnen sehr dankbar.
...schäme ich mich, um die Sachen zu holen, für eine baldige Mitteilung

an das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde, Berlin NW. 7

Betr.: W. Regenberg Verlag, Rom

Auf Ihre Anfrage vom 3. November muß ich Ihnen leider mitteilen, daß ich von dem Werk:

Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken Band 21

nichts mehr vorrätig habe. Lieferung dieses Buches ist erst nach dem Kriege wieder möglich.

*Dem Herrn Prof. Fink mitgeteilt
6.XI.44*

1/M
Leipzig C 1, den 4. Dezember 1944.

Heil Hitler!
Carl Fr. Fleischer
i. V.

Carl Fr. Fleischer

205
...eb j m
...drich Museum
...aus Kommerfelden das
...hivalien von Michael-
...h Ihnen doch für Ihr
...k verbunden. wir müsse
...vor aussichtlich inner-
...randern sicheren Ort
...der Reichsbank verwah-
...überst stark ausgebau-
...sorge für uns auf,
...er Sie wenden müssen.
...lien werden einige Sa-
...ch bitten Sie höflich
...materialien nur möglic
...ob ein von mir Bevo. l
...der Salinen Verwaltung